

öffentlich

nicht öffentlich

Datum: 06.02.2017

Drucksache - Nr. 01/17

Beratungsfolge / Beschlussfassung im

am

<input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss	<u>21.02.2017</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt	<u>20.02.2017</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales	<u>23.02.2017</u>
<input type="checkbox"/> Betriebsausschuss	_____
<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	<u>28.02.2017</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtvertreterversammlung	<u>09.03.2017</u>

Gegenstand der Vorlage:

Haushaltssatzungen 2017/2018 der städtebaulichen Sondervermögen der Stadt Eggesin Ortskern und Wohnumfeld mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V

Sachverhalt:


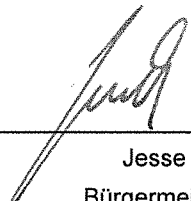
Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Stadtvertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Die Haushaltssatzungen der Sanierungsgebiete konnten nicht rechtzeitig zur Beschlussfassung der Kernhaushaltssatzung fertiggestellt werden.

Für die Sanierungsgebiete wurden Doppelhaushalte erarbeitet

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Eggesin beschließt die Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen der Stadt Eggesin Ortskern und Wohnumfeld für die Jahre 2017/2018 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz- und Investitionsplan.

Sichtvermerk/Datum:	 Schwiabe stellv. Leiterin Kämmerei und Hauptamt
	 Jesse Bürgermeister

Beratungsergebnis:

Gremium: _____ Sitzung am: _____ TOP: _____

einstimmig Mit Stimmenmehrheit ja nein Enthaltung Laut Beschlussvorschlag (Rückseite) Abweichender Beschluss

Abweichender Beschluss:

Anlagen:

Die Beschlussvorlage ist im Sinne der Vorgaben und Ziele des HSK: ja nein

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Wenn ja: (Kenntnisnahme stellv. Leiterin Kämmerei u. Hauptamt)

Veranschlagung im Produkt und Sachkonto: 51.10.20.00 im Kernhaushalt

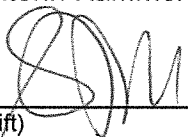
Ergebnisplan Investitionsplan
 Finanzplan

	Betrag	Haushaltsjahr
Aufwand/Auszahlung	_____	_____
Ertrag/Einzahlungen	_____	_____

Bei Investitionen jährliche Folgekosten:

Unterhaltung	_____	_____
Bewirtschaftung	_____	_____
Abschreibung	_____	_____

Beschlussvorlage erstellt durch: Schwibbe
stellv. Leiterin Kämmerei u. Hauptamt



(Unterschrift)

Ortskern

Doppischer Haushalt 2017/2018

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Eggesin

Ortskern

für die Haushaltsjahre 2017/2018

Aufgrund der § 64 Abs. 2 und 4 i.V. mit den §§ 45, 46 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung Eggesin vom 09.03.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird für die Haushaltsjahre	2017	2018
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	88.900,00 €	89.400,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	88.900,00 €	89.400,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	- €	- €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf		
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf		
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf		
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	- €	- €
die Einstellung in Rücklagen auf		
die Entnahmen aus Rücklagen auf	- €	- €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	- €	- €
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	35.900,00 €	36.400,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	35.900,00 €	36.400,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- €	- €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf		
die außerordentlichen Auszahlungen auf		
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf		
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	200.300,00 €	50.300,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	200.000,00 €	50.000,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	300,00 €	300,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	236.200,00 €	86.700,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	236.500,00 €	87.000,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 300,00 €	- 300,00 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2014	209.470 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2015	209.470 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2016	209.470 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2017	209.470 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2018	209.470 €

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Eggesin, den

Jesse
Bürgermeister

Dienstsiegel

Vorbericht

Vorbericht Sondervermögen 2017/2018

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung § 64 Abs. 2 und 4 ist für das städtebauliche Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen eine Sonderrechnung nach den Vorschriften des Abschnittes 4 der Kommunalverfassung zu führen. Daraus ergibt sich das Erfordernis, für jede Sanierungsmaßnahme eine gesonderte Haushaltssatzung zu erstellen.

Die Eigenmittel je Sanierungsgebiet sind im Kernhaushalt der Stadt Eggesin dargestellt.

Im Ergebnishaushalt sind die laufenden Erträge und Aufwendungen für städtebauliche Beratung, Trägervergütung sowie Beseitigung von baulichen Aufwendungen abgebildet.

Im Finanzhaushalt sind zusätzlich zu den laufenden Ein- und Auszahlungen die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeiten dargestellt.

Von der BIG Städtebau sind bisher keine verlässlichen Planzahlen eingereicht worden. Aus diesem Grunde sind die Planzahlen der vergangenen Jahre als Schätzung eingestellt worden.

Ortskern

Kurzdarstellung über den Stand der Gesamtmaßnahme

A. Entwicklungsziele

Eggesin ist eine Stadt, die eine von den meisten Städten in Mecklenburg-Vorpommern abweichende Geschichte aufweist, die grob in vier Stufen vom vorpommerschen Bauern- und Fischerdorf über die Industriegemeinde, die Garnisonsstadt bis hin zur Entwicklungsstufe nach Aufgabe des Bundeswehrstandortes untergliedert ist.

Entwicklungszielsetzung für den Ortskern ist der Erhalt und die weitere Ausprägung seines städtischen Charakters mit wichtigen Identitätspunkten. Die Stadtgeschichte soll deutlich werden und erlebbar bleiben. Entwicklungsmaßnahmen sind auf Bauwerkserhaltung ausgerichtet. Neubauten müssen sich nach der örtlichen Typik und an Maßgaben zur baulichen Gestaltung einfügen.

B. Planungsvorhaben

Wichtige Planungsvorhaben sollen neben den privaten Baumaßnahmen (kleinteilige Modernisierungen und Neubauten) im Ortskern im Bereich der vorgesehenen Erweiterung des Sanierungsgebietes vorbereitet werden. Mit der Qualifizierung der räumlichen Wirkung des westlichen Ortseingangsbereiches und Klärung funktionaler Zusammenhänge soll das bestehende Sanierungsgebiet aufgewertet werden. Durch die Neuordnung der Erschließung kann die Situation bisher gefangener Grundstücke im bestehenden Sanierungsgebiet verbessert werden. Durch den Erhalt, die Sanierung und Umnutzung des Bahnhofes unmittelbar neben der neu gestalteten Naturparkstation kann das bauliche Gesamtensemble gestalterisch und funktional fertiggestellt werden.

C. Öffentlichkeitsarbeit

Nach Förderung von privaten Modernisierungen erhalten die Eigentümer Bronzeplaketten, bringen diese sichtbar am entsprechenden Förderobjekt an und dokumentieren diese. Bei der Umsetzung von Erschließungsmaßnahmen wurde mit Hilfe

von Bauschildern auf die Förderkulisse hingewiesen. Bei Umsetzung bzw. Fertigstellung der Erschließungsmaßnahmen wurde dies pressewirksam nach außen getragen.

D. Erschließungsmaßnahmen

D 1 Fertiggestellte Maßnahmen

Die Achse Bahnhofstraße, die sich vom Randowufer über den Alten Markt bis zum Park am Winkelmannsgraben und der Stettiner Straße 1, dem Sitz der Stadt- und Amtsverwaltung erstreckt, ist fertiggestellt und bildet das Rückgrat der Ortsmitte. Nach Abschluss der Erschließungsmaßnahme Bahnhofstraße, Bahnhofstraße/Nebenanlagen und Alter Markt wurden die Maßnahmen Am Bahnhof 1. BA und Karl-Marx-Straße (Gehweg) begonnen und 2013 fertiggestellt.

D.2 Maßnahmen in Vorbereitung

Wichtiges Ziel der Stadtsanierung in Eggesin ist es, durch Wegeverbindungen und Nutzungsverknüpfungen Straßen und Plätze als städtebauliche Strukturen im Sanierungsgebiet im Sinne einer urbanen Mitte zu vervollkommen. Damit wird die Stadtmitte von Eggesin als Visitenkarte der Stadt weiter neu gestaltet und aufgewertet. Die Maßnahme Bahnhofstraße 24/25, die Maßnahme Bahnhofstraße 18/19 und die Maßnahme Karl-Marx-Straße 90 werden gegenwärtig vorbereitet. Außerdem soll der 2. BA der Straße Am Bahnhof vorbereitet werden.

F. Baumaßnahmen

F.1 fertiggestellte Maßnahmen

In den zurückliegenden fünf Jahren wurden die Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden Am Bahnhof 10 und 11, Bahnhofstraße 1a, Bahnhofstraße 26, Karl-Marx-Straße 4 und Stettiner Straße 3 fertiggestellt.

F.2 Maßnahmen in Durchführung

Die kleinteilige Maßnahme Bahnhofstraße 27 befindet sich derzeit in ihrer Umsetzung. Die Bahnhofstraße 24/25 ist nach zurückliegend erfolgter Freilegung des Grundstückes als Neubau durch die AWO für seniorengerechten Wohnraum in Durchführung. Die Maßnahme soll mit ca. 250.000 Euro aus Städtebaufördermitteln unterstützt werden.

F.3 Maßnahmen in Vorbereitung

Als kleinteilige Maßnahmen werden die Bahnhofstraße 18/19 und die Karl-Marx-Straße 90 vorbereitet. Die Bahnhofstraße 24/25 ist nach zurückliegend erfolgter Freilegung des Grundstückes als Neubau durch die AWO für seniorengerechten Wohnraum in Vorbereitung. Die Maßnahme soll mit ca. 250.000 Euro aus Städtebaufördermitteln unterstützt werden.

Durch die Stadtvertretung muss entschieden werden, wie mit dem Nebengebäude Stettiner Straße 2 weiter zu verfahren ist.

G. Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen

G.1 fertiggestellte Maßnahmen

Die in den zurückliegenden Jahren fertiggestellten baulichen Ensembles, wie der

Vierseitenhof Stettiner Straße 1 mit seinen Nebengebäuden, die Stettiner Straße 2 und die Naturparkstation Am Bahnhof 4/5, sind identitätsstiftend und ortsbildprägend. Darüber hinaus hat die Naturparkstation mit ihrem Besucherinformationszentrum eine über-regionale Wirkung.

H. Initiative Innenstadt

(bspw. "Neues Wohnen in der Innenstadt", Bauherrenpreis, "Attraktive Innenstadt")

Die Vorbereitung der Neubebauung Bahnhofstraße 24/25 erfolgte mit der Initiative „Neues Wohnen in der Innenstadt“. Die Planung für altersgerechte Wohnungen ist inzwischen fortgeschritten und Baubeginn war 2016.

I. Andere Finanzierungen

(bspw. EFRE, Welterbe)

Der Um- und Ausbau der Gebäude und Freianlagen der Naturparkstation mit dem Besucherinformationszentrum „Am Stettiner Haff“ wurden mit Zuwendungen aus dem LEADER-Programm unterstützt.

J. Probleme der Stadtentwicklung und Aussichten

Die Anwendung der Sanierungsinstrumentarien auf das geplante Erweiterungsgebiet des Sanierungsgebietes „Ortskern“ soll zur einheitlichen Entwicklung der gesamten nördlichen Ortsmitte Eggesins führen und gesunde Wohn- und Arbeitsbedingungen in diesem Stadtgebiet nachhaltig ermöglichen.

Durch den räumlichen Anschluss an das bestehende Sanierungsgebiet und die klaren stadtstrukturellen und lokalen Grenzen zur übrigen Stadt ist das Gebiet klar definiert, und es lassen sich überschaubare und räumlich logische Maßnahmen und Maßnahmenbereiche entwickeln. Dem Erweiterungsgebiet kommt insgesamt eine Schlüsselposition bei der Überwindung von Schwächen im bereits bestehenden Sanierungsgebiet zu. Dabei handelt es sich sowohl um historische Substanzerhaltung als auch um das für Eggesin zu entwickelnde Wege- und Erschließungssystem, das hier bisher nicht in der für eine Kleinstadt typischen Art, aber für den Alltag der Bürger notwendigen Form, Umfang und Funktionalität vorhanden ist.

Der Sanierungsbedarf ist durch die vorbereitenden Untersuchungen aufgezeigt worden. Maßnahmen der Bodenordnung sind im Zusammenhang mit der Erweiterung des Sanierungsgebietes bereits durchgeführt worden. Es wurden Grundstücke für die Ziele und Zwecke der Sanierung angekauft (Grundstücke Gemarkung Eggesin, Flur 3, Flurstück 630/6 und 630/7 (neu: 630/11), Kaufvertrag DB AG/Stadt Eggesin).

Mit dem Beschluss zur Satzung durch die Stadtvertretung Eggesin am 26. April 2007 war ursprünglich eine Durchführungsfrist von 6 Jahren beschlossen worden, die jedoch im Jahr 2013 bereits verstrichen ist.

Die Stadt Eggesin hat in Zusammenhang mit der Erweiterung des Sanierungsgebietes eine Durchführungsfrist von weiteren 6 Jahren bis 31. Dezember 2019 beschlossen, um die notwendigen Planungsvorhaben im geplanten Erweiterungsgebiet umsetzen zu können.

Wohnumfeld

Kurzdarstellung über den Stand der Gesamtmaßnahme

A. Entwicklungsziele

Allgemeine Situation

Im Jahr 1998 wurde die Stadt Eggesin in das Programm zur Förderung der städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete - Wohnumfeldverbesserung - des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen. Das Fördergebiet Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung „Neubausiedlung“ umfasst 17,6 ha.

Oberste Priorität bei der Aufwertung der Neubausiedlung ist die direkte Anbindung an die angrenzenden Stadtgebiete, insbesondere des Stadtzentrums, um der raumwirksamen Baumasse eine "neue Adresse" zu geben, was sich positiv auf das Image des Standortes auswirkt.

Die Geschossanzahl der rückgebauten Gebäude und die damit verbundene übersichtliche Anzahl der Wohnungen erlaubten die Annahme, dass die sonst bei mehrgeschossigen Wohngebäuden des vorrangigen Typs VN3 6NO übliche Anwohnerfluktuation und die sich damit ein-stellende Anonymität der Wohnanlage ausbleiben und sich eine feste Bevölkerungsstruktur entwickeln wird. Mit den Freiflächengestaltungen wurde dieses Ziel unterstützt, die zum Gebäude gehörenden Flächen werden durch die Bewohner genutzt.

Im Betrachtungszeitraum 2002 bis 2015 des Monitoring ist für die Stadt Eggesin ein Rückgang der Einwohnerzahl (mit Hauptwohnsitz in Eggesin) von rund 22,9 % zu verzeichnen, das sind 1.461 Personen. Im Zeitraum 2002 bis 2015 wurden durch Abbruch insgesamt 665 Wohneinheiten (WE) vom Markt genommen. Über denselben Zeitraum hinweg sind 91 WE neu entstanden. Im Stadtumbaugebiet befinden sich 82 Gebäude die 16,2 % des Gesamtgebäudebestandes (507 Gebäude) des Stadtteils Eggesin Mitte ausmachen. In diesen Gebäuden befinden sich 1.101 WE und somit über die Hälfte (56,8 %) des Wohnungsbestandes des Stadtteils. Im Jahr 2015 waren im Stadtumbaugebiet 160 WE leerstehend. Gemessen am Gesamtwohnungsbestand ergibt sich eine aktuelle Leerstandsquote von 12,9 %. Mittel- und langfristig sind noch 92 WE für Rückbaumaßnahmen vorgesehen.

Bedeutung und Entwicklungsziele der Maßnahme:

- Anbindung der Siedlung an benachbarte Siedlungsräume und den Landschaftsraum
- Verkehrsanbindung, Neuordnung/Organisation des ruhenden Verkehrs
- strukturelle, nutzungsgebundene Gliederung des öffentlichen Verkehrsraumes
- Plätze und Freiflächen als besondere Orte der Stadt, Wohnumfeldverbesserung

B. Planungsvorhaben

Die Neugestaltung der Lindenstraße als eine der wichtigsten Durchgangsstraßen ist auf Grund der Bedeutung für das Wohnumfeldgebiet nach wie vor von Belang. Die Stadt Eggesin plant, ab dem Kreuzungsbereich Max-Matern-Straße/Hans-Fischer-Straße, die Erneuerung der Lindenstraße. Nachdem die Maßnahme verschoben worden war, erlangt sie jetzt wieder Priorität, ebenso wie die Erneuerung der Verbindung zwischen der Max-Matern-Straße und der Hans-Fischer-Straße. Diese Straße mündet auf die Lindenstraße und stellt für die Bewohner eine wichtige Verbindung dar. Sie erschließt das Wohnumfeldgebiet nördlich der Lindenstraße und verbindet die südlichen Wohngebiete Adolf-Bytzeck-Straße, Waldstraße und Karpiner Damm über die bereits sanierte Erschließungsmaßnahme Waldstraße.

C. Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Umsetzung von Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen wurde mit Hilfe von Bauschildern auf die Förderkulisse hingewiesen. Die Fertigstellung wurde pressewirksam nach außen getragen.

D. Erschließungsmaßnahmen

D.1 fertiggestellte Maßnahmen

- Umfeldverbesserung Adolf-Bytzeck-Straße 7 - 15
- Umfeldverbesserung Max-Matern-Straße 1- 9
- Umfeldverbesserungsmaßnahme Max-Matern-Straße 10 - 21, Verbindungsstraße 1- 3
- Umfeldverbesserung Karl-Marx-Straße 2 2 - 2 7
- Umfeldverbesserung Lindenstraße 16 - 18
- Umfeldverbesserung Waldstraße/Karpiner Damm 1. BA
- Umfeldverbesserung Waldstraße/Karpiner Damm 2. BA (Stellplätze)
- Umfeldverbesserung Hans-Fischer-Straße 1- 12, 1. bis 4. BA
- Umfeldverbesserung Hans-Fischer-Straße 13 - 20
- Skateboardanlage Stettiner Straße
- Erschließung Fahrbahn Waldstraße 1. BA
- Kleinsportanlage und Schulhof Grundschule
- Umfeldverbesserung Waldstraße 3. BA (ungerade Hausnummern und Stellplätze)
- Erschließung Fahrbahn Waldstraße 2. BA

E. Ordnungsmaßnahmen

E.1 fertiggestellte Maßnahmen

- Adolf-Bytzeck-Straße 16 - 42 (Abbruch)
- Adolf-Bytzeck-Straße 1- 6 (Abbruch)
- Zlotower Straße 3 (Abbruch)
- Zlotower Straße 8 (Abbruch)
- Zlotower Straße 9 - 12 (Abbruch)
- Zlotower Straße 13 - 20 (Abbruch)
- Lindenstraße 19 - 23 (Abbruch, privater Investor)
- Lindenstraße 2 4 - 2 7 (Abbruch)
- Lindenstraße 28 - 31 (Abbruch)
- Lindenstraße 3 2 (Abbruch)
- Karpiner Damm 20 (Abbruch)

Die vorgenannten aufgelisteten Maßnahmen wurden bzw. werden im Rahmen des Programms "Stadtumbau-Ost, Rückbau" bzw. "RSI" durchgeführt.

Abgeschlossene Einzelmaßnahmen (außerhalb Stadtumbau-Ost, Rückbau):

- Max-Matern-Straße 10 - 21 (Rückbau)
- Karpiner Damm 18 a - d (Abbruch)
- Hans-Fischer-Straße 20 a (Abbruch)
- Waldstraße 20 (Grundschule) (Abbruch)
- Waldstraße 29 - 33 (Abbruch)
- Adolf-Bytzeck-Straße 7 - 15 (Rückbau)
- Hans-Fischer-Straße 13 - 20 (Rückbau)
- Verbindungsstraße 1- 3 (Rückbau)

Der Abbruch des Gebäudes in der Lindenstraße 34 (ehemalige Kita) mit Hilfe von Zuwendungen aus dem RSI - Programm wurde Ende 2012 abgeschlossen.

E.2 Maßnahmen in Vorbereitung

Eine besonders wichtige Maßnahme ist der Abbruch der Hans –Fischer-Straße 21. Dieses Gebäude, eine große ehemalige Kita, war zwischenzeitlich als Verwaltungsgebäude genutzt worden. Die darauf folgende Nutzung als Vereinsgebäude ist aufgegeben und das Objekt ein großer städtebaulicher Missstand. Bei der Vorbereitung der Maßnahme musste nach Auflagen des Landkreises der Artenschutz umfänglich gutachterlich geprüft werden. Dieses erfolgte bereits ab 9. Juli 2014. Im Ergebnis dessen wurde ein Ergebnisbericht zur artenschutzfachlichen Erfassung einschließlich Konfliktanalyse erstellt, auf Grundlage dessen weitere gutachterliche Untersuchungen über einen längeren Zeitraum für einen Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag durch den Landkreis gefordert worden. Der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag liegt seit 12.07.2016 vor. Im Ergebnis der weiteren Abstimmungen dazu erwartet die Stadt Eggesin derzeit weiterhin die Bearbeitung ihres Abbruchartrages durch das Umweltamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald, um die Maßnahme entsprechend durchführen zu können.

Gesamthaushalt

Ergebnishaushalt 2017 / 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO- Doppik)	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.205,60	15.000	60.700	61.300	61.300	61.600
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	53.205,60	0	53.000	53.000	53.000	53.000
	41740000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von Gemeinden	0,00	15.000	7.700	8.300	8.300	8.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.994,19	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
	44110000 Mieten und Pachten	16.994,19	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410,54	0	0	0	0	0
	44290000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen	410,54	0	0	0	0	0
09	+ Sonstige laufende Erträge	54.989,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	46190000 Sonstige Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	45.804,00	0	0	0	0	0
	46710000 Ausgleichsbeträge (§ 154 BauGB) Städtebauliches Sondervermögen	9.185,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe 1 bis 9	125.599,33	31.900	87.600	88.200	88.200	88.500
	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.705,18	31.800	34.700	35.200	35.200	35.500
	52310100 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.434,72	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	52320100 Bewirtschaftung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.506,57	8.900	12.000	12.500	12.500	12.800
	52611400 Städtebauliche Planung	3.187,06	0	0	0	0	0
	52611500 Erörterung der beabsichtigten Sanierung (§ 140 Nr. 5 BauGB)	10,00	0	0	0	0	0
	52612200 Vergütung Sanierungsträger	26.538,55	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	52696000 Aufwendungen für Städtebauliches Sondervermögen: Sonstige	28,28	200	0	0	0	0
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	30.203,19	0	53.000	53.000	53.000	53.000
	53201000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	30.203,19	0	53.000	53.000	53.000	53.000
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	55.900,29	100	0	0	0	0
	56370000 Bankgebühren	24,62	100	0	0	0	0
	56560000 Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten	55.875,67	0	0	0	0	0
19	Summe 11 bis 18	129.808,66	31.900	87.700	88.200	88.200	88.500
	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)						
20	Saldo von 10 und 19	-4.209,33	0	-100	0	0	0
	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.307,83	1.300	1.300	1.200	1.200	1.200
	47151000 Zinserträge von Banken	31,79	100	100	0	0	0
	47160000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	3,05	0	0	0	0	0
	47161000 Zinserträge für Ausleihungen an Privatpersonen	4.272,99	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	98,50	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
	57511000 Zinsaufwendungen an Banken	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	57514000 Zinsaufwendungen an Girozentralen / Landesbanken	98,50	100	0	0	0	0
23	Saldo 21 und 22	4.209,33	0	100	0	0	0
	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)						
24	Summe 20 und 23	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)						
27	Saldo 25 und 26	0,00	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)						

Ergebnishaushalt 2017 / 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO- Doppik)	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Saldo 24 und Jahresergebnis 27 (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo 28, 29, Jahresergebnis 30 (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
34	Saldo 31, 32, Jahresergebnis 33 (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0
37	Saldo 34, 35, Jahresergebnis 36 (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36) nachrichtlich:	0,00	0	0	0	0	0
39	Summe 37 und 38 Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt 2017 / 2018

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	15.000	7.700	8.300	8.300	8.600
61740000	Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von Gemeinden	0,00	15.000	7.700	8.300	8.300	8.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.994,19	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
64110000	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	16.994,19	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410,54	0	0	0	0	0
64290000	von Sonstigen	410,54	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.376,32	0	10.000	10.000	10.000	10.000
66710000	Ausgleichsbeträge (§ 154 BauGB)	9.185,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
66800000	Sonstige laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	191,32	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	26.781,05	31.900	34.600	35.200	35.200	35.500
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.705,18	31.800	34.700	35.200	35.200	35.500
72310100	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.434,72	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
72320100	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.506,57	8.900	12.000	12.500	12.500	12.800
72611400	Städtebauliche Planung	3.187,06	0	0	0	0	0
72611500	Erörterung der beabsichtigten Planung (§ 140 Nr. 7 BauGB)	10,00	0	0	0	0	0
72612200	Vergütung Sanierungsträger	26.538,55	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
72696000	Auszahlungen für Städtebauliches Sondervermögen: Sonstige	28,28	200	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	24,62	100	0	0	0	0
76370000	Bankgebühren	24,62	100	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	43.729,80	31.900	34.700	35.200	35.200	35.500
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-16.948,75	0	-100	0	0	0
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.304,78	1.300	1.300	1.200	1.200	1.200
67151000	von Banken	28,74	100	100	0	0	0
67160000	vom sonstigen inländischen Bereich	3,05	0	0	0	0	0
67161000	Zinseinzahlung für Ausleihungen an Privatpersonen	4.272,99	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	98,50	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
77511000	an Banken	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
77514000	an Girozentralen / Landesbanken	98,50	100	0	0	0	0
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	4.206,28	0	100	0	0	0
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 21)	-12.742,47	0	0	0	0	0
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	-12.742,47	0	0	0	0	0
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	171.900	192.300	42.300	0	0
68141000	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	57.300	64.000	14.000	0	0
68142000	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	0,00	57.300	64.000	14.000	0	0
68176300	Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	57.300	64.300	14.300	0	0
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	59.807,63	0	0	0	0	0
68300000	Einzahlungen für sonstige Sonderposten	59.807,63	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt 2017 / 2018

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	78.804,00	12.000	0	0	0	0
68520000	<i>Einzahlungen für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	78.804,00	12.000	0	0	0	0
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihen und Kreditgewährungen	23.002,41	16.100	8.000	8.000	0	0
68760000	<i>vom sonstigen inländischen Bereich</i>	0,00	8.100	0	0	0	0
68761000	<i>Einzahlungen aus Ausleihungen nach dem Baugesetzbuch</i>	23.002,41	8.000	8.000	8.000	0	0
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	336,21	0	0	0	0	0
68822000	<i>Unfertige Leistungen</i>	336,21	0	0	0	0	0
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	161.950,25	200.000	200.300	50.300	0	0
39	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	200.000	200.000	50.000	0	0
78821200	<i>Öffentlich nutzbare Grundstücke</i>	0,00	200.000	0	0	0	0
78821900	<i>sonstige unfertige Erzeugnisse</i>	0,00	0	200.000	50.000	0	0
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	0,00	200.000	200.000	50.000	0	0
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	161.950,25	0	300	300	0	0
42	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	149.207,78	0	300	300	0	0
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	245,02	0	300	300	300	300
79242100	<i>Tilgung von Krediten vom Land in Euro-Währung (fester Zins)</i>	245,02	0	300	300	300	300
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-245,02	0	-300	-300	-300	-300
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0,00	0	0	0	0	0
49	+ Abnahme der liquiden Mittel	44.073,32	233.200	236.200	86.700	36.700	37.000
50	- Zunahme der liquiden Mittel	-193.036,08	-233.200	-236.200	-86.700	-36.400	-36.700
51	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	148.962,76	0	0	0	-300	-300
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)	-149.207,78	0	-300	-300	0	0
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0	0	0	0	0
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0	0	0	0	0
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	107.986,09	0	0	0	0	0
00099999	<i>Anfangsbestand an Finanzmitteln</i>	107.986,09	0	0	0	0	0
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	256.948,85	0	0	0	-300	-300

Übersicht Teilhaushalte

Übersicht über die Teilhaushalte 2017 / 2018

Betrieb	Jahresergebnisse der Teilergebnishaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	nicht zugeordnet	45.804,00	0	0	0	0	0	0
01	Bezeichnung fehlt	-45.804,00	0	0	0	0	0	11.400
	Teilergebnishaushalte zusammen	0,00	0	0	0	0	0	11.400

Betrieb	Finanzmittelüberschüsse / -fehlbedarfe der Teilfinanzhaushalte	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	nicht zugeordnet	26.081,05	0	0	0	0	0	0
01	Bezeichnung fehlt	123.126,73	0	300	300	0	0	11.400
	Teilfinanzhaushalte zusammen	149.207,78	0	300	300	0	0	11.400

Übersicht über die Teilergebnishaushalte 2017

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaus- halte	Budget
			01
			in EUR
02	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.700	60.700
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	16.900	16.900
09	sonstige laufende Erträge	10.000	10.000
10	Summe 1 bis 9	87.600	87.600
	<i>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</i>		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.700	34.700
14	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	53.000	53.000
19	Summe 11 bis 18	87.700	87.700
	<i>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</i>		
20	Saldo von 10 und 19	-100	-100
	<i>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</i>		
21	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.300	1.300
22	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.200	1.200
23	Saldo 21 und 22	100	100
	<i>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</i>		
24	Summe 20 und 23	0	0
	<i>ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)</i>		
27	Saldo 25 und 26	0	0
	<i>außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</i>		
28	Summe 24 und 27	0	0
	<i>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)</i>		
31	Summe 29 und 30	0	0
	<i>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)</i>		
32	Summe 28 und 31	0	0
	<i>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)</i>		

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte 2017

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaus- halte	Budget
			01
			in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-100	-100
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	100	100
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	0	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	192.300	192.300
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	8.000	8.000
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	200.300	200.300
20	- Auszahlungen für Vorräte	200.000	200.000
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	200.000	200.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	300	300
23	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	300	300

Übersicht über die Teilergebnishaushalte 2018

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Budget
			in EUR
02	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	61.300	
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	16.900	
09	sonstige laufende Erträge	10.000	
10	Summe 1 bis 9 <i>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</i>	88.200	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.200	
14	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	53.000	
19	Summe 11 bis 18 <i>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</i>	88.200	
20	Saldo von 10 und 19 <i>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</i>	0	
21	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.200	
22	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.200	
23	Saldo 21 und 22 <i>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</i>	0	
24	Summe 20 und 23 <i>ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)</i>	0	
27	Saldo 25 und 26 <i>außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</i>	0	
28	Summe 24 und 27 <i>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)</i>	0	
31	Summe 29 und 30 <i>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)</i>	0	
32	Summe 28 und 31 <i>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)</i>	0	

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte 2018

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaus- halte	Budget
			01
			in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	0	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	42.300	42.300
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	8.000	8.000
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	50.300	50.300
20	- Auszahlungen für Vorräte	50.000	50.000
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	50.000	50.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	300	300
23	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	300	300

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2017

Teilhaushalt: 01 - Bezeichnung fehlt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	wesentliche Produkte 51.10.20	
			in EUR	
02	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.700	60.700	
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	16.900	16.900	
09	sonstige laufende Erträge	10.000	10.000	
10	Summe 1 bis 9 <i>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</i>	87.600	87.600	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.700	34.700	
14	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	53.000	53.000	
19	Summe 11 bis 18 <i>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</i>	87.700	87.700	
20	Saldo von 10 und 19 <i>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</i>	-100	-100	
21	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.300	1.300	
22	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.200	1.200	
23	Saldo 21 und 22 <i>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</i>	100	100	
24	Summe 20 und 23 <i>ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)</i>	0	0	
27	Saldo 25 und 26 <i>außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</i>	0	0	
28	Summe 24 und 27 <i>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)</i>	0	0	
31	Summe 29 und 30 <i>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)</i>	0	0	
32	Summe 28 und 31 <i>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)</i>	0	0	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2017

Teilhaushalt: 01 - Bezeichnung fehlt

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	wesentliche Produkte
			51.10.20
			in EUR
1	<i>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</i>	-100	-100
2	<i>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</i>	100	100
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0
5	<i>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</i>	0	0
7	<i>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)</i>	0	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	192.300	192.300
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	8.000	8.000
15	<i>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)</i>	200.300	200.300
20	- Auszahlungen für Vorräte	200.000	200.000
21	<i>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)</i>	200.000	200.000
22	<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)</i>	300	300
23	<i>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)</i>	300	300

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

Teilhaushalt: 01 - Bezeichnung fehlt

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	wesentliche Produkte 51.10.20	
			in EUR	
1	<i>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</i>	0	0	0
2	<i>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</i>	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0
5	<i>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</i>	0	0	0
7	<i>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)</i>	0	0	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	42.300	42.300	42.300
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	8.000	8.000	8.000
15	<i>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)</i>	50.300	50.300	50.300
20	- Auszahlungen für Vorräte	50.000	50.000	50.000
21	<i>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)</i>	50.000	50.000	50.000
22	<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)</i>	300	300	300
23	<i>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)</i>	300	300	300

Produkt

51.10.20

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Hauptproduktgruppe	51.10	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktgruppe	51.10	Kostenträger nicht angelegt
Produkt	51.10.20	Städtebauförderung und Dorferneuerung

Beschreibung

Gegenstand der Städtebauförderung sind Stadterneuerungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch. Diese Maßnahmen dienen der Behebung bzw. Verbesserung städtebaulicher Missstände. Im Rahmen der Städtebauförderung beteiligen sich Bund und Land an den Sanierungsmaßnahmen. Die Stadt Eggesin wurde 1991 in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Beabsichtigter Abschluss aller Maßnahmen ist für das Jahr 2016 geplant. In der Stadt Eggesin wurden 2 Fördergebiete förmlich festgelegt - Ortskern und Wohnumfeld.

Das Fördergebiet Ortskern umfasst 13,7 ha. Insgesamt sind Maßnahmen mit einem Wert von 19.870.000 EUR geplant.

Auftragsgrundlage

BauGB, Förderprogramme, Sanierungssatzung

Ziele

Rekonstruktion des Stadtkerns
Neubildung des Stadtzentrums
Erhaltung der Albausubstanz und Neugestaltung in stadtbildgerechter Weise
Integration der stadtzentrumsnahen Neubausiedlung

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungsziele / Handlungsschwerpunkte

.

Teilhaushalte Budget

Teilfinanzhaushalt 2017 / 2018

Budget: 01

Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019
		in EUR				
		1	2	3	4	5
Maßnahme	Ortskern					
	Investive Maßnahmen Ortskern					
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	171.900	192.300	42.300	0
68141000	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Bund	0	57.300	64.000	14.000	0
68142000	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	0	57.300	64.000	14.000	0
68176300	Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	57.300	64.300	14.300	0
11	Einzahlungen aus Sachanlagen	0	12.000	0	0	0
68520000	Einzahlungen für bebauete Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	12.000	0	0	0
13	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	23.002	8.000	8.000	8.000	0
68761000	Einzahlungen aus Ausleihungen nach dem Baugesetzbuch	23.002	8.000	8.000	8.000	0
14	Einzahlungen aus Vorräten	336	0	0	0	0
68822000	Unfertige Leistungen	336	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	23.339	191.900	200.300	50.300	0
20	Auszahlungen für Vorräte	0	200.000	200.000	50.000	0
78821200	Öffentlich nutzbare Grundstücke	0	200.000	0	0	0
78821900	sonstige unfertige Erzeugnisse	0	0	200.000	50.000	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	0	200.000	200.000	50.000	0
	darunter:					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	23.339	-8.100	300	300	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Planung	Planung	Planung	bisher	Gesamt-	davon
		2020	2021	später	bereit-	bedarf	bereits
		in EUR					
		6	7	8	9	10	11
Maßnahme	Ortskern						
	Investive Maßnahmen Ortskern						
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
68141000	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Bund	0	0	0	0	0	0
68142000	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	0
68176300	Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
68520000	Einzahlungen für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	23.002
68761000	Einzahlungen aus Ausleihungen nach dem Baugesetzbuch	0	0	0	0	0	23.002
14	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	336
68822000	Unfertige Leistungen	0	0	0	0	0	336
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	23.339
20	Auszahlungen für Vorräte	0	0	0	0	0	0
78821200	Öffentlich nutzbare Grundstücke	0	0	0	0	0	0
78821900	sonstige unfertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	0	0	0	0	0	0
	darunter:						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	0	23.339

Produkt

51.10.20

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Hauptproduktgruppe	51.10	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktgruppe	51.10	Kostenträger nicht angelegt
Produkt	51.10.20	Städtebauförderung und Dorferneuerung

Beschreibung

Gegenstand der Städtebauförderung sind Stadterneuerungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch. Diese Maßnahmen dienen der Behebung bzw. Verbesserung städtebaulicher Missstände. Im Rahmen der Städtebauförderung beteiligen sich Bund und Land an den Sanierungsmaßnahmen. Die Stadt Eggesin wurde 1991 in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Beabsichtigter Abschluss aller Maßnahmen ist für das Jahr 2016 geplant. In der Stadt Eggesin wurden 2 Fördergebiete förmlich festgelegt - Ortskern und Wohnumfeld.

Das Fördergebiet Ortskern umfasst 13,7 ha. Insgesamt sind Maßnahmen mit einem Wert von 19.870.000 EUR geplant.

Auftragsgrundlage

BauGB, Förderprogramme, Sanierungssatzung

Ziele

Rekonstruktion des Stadtkerns
Neubildung des Stadtzentrums
Erhaltung der Albausubstanz und Neugestaltung in stadtbildgerechter Weise
Integration der stadtzentrumsnahen Neubausiedlung

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungsziele / Handlungsschwerpunkte

.

Wohnumfeld

Doppischer Haushalt 2017/2018

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Eggesin

Wohnumfeld

für die Haushaltsjahre 2017/2018

Aufgrund der § 64 Abs. 2 und 4 i.V. mit den §§ 45, 46 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung Eggesin vom 09.03.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird für die Haushaltsjahre	2017	2018
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	105.000,00 €	20.000,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	105.000,00 €	20.000,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	- €	- €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf		
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf		
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf		
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	- €	- €
die Einstellung in Rücklagen auf		
die Entnahmen aus Rücklagen auf	- €	- €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	- €	- €
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	105.000,00 €	20.000,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	105.000,00 €	20.000,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- €	- €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf		
die außerordentlichen Auszahlungen auf		
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf		
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- €	- €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- €	- €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- €	- €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	105.000,00 €	20.000,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	105.000,00 €	20.000,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- €	- €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2015	0,00 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2016	0,00 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2017	0,00 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2018	0,00 €

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Eggesin, den 09.03.2017

Jesse
Bürgermeister

Dienstsiegel

Gesamthaushalt

Ergebnishaushalt 2017 / 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO- Doppik)	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.703,63	61.000	105.000	20.000	20.000	20.000
41710000	Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund	3.384,77	14.000	35.000	7.000	7.000	7.000
41720000	Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land	3.384,77	14.000	35.000	7.000	7.000	7.000
41740000	Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von Gemeinden	9.452,68	33.000	35.000	6.000	6.000	6.000
41790000	Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von Sonstigen	6.481,41	0	0	0	0	0
10	Summe 1 bis 9 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	22.703,63	61.000	105.000	20.000	20.000	20.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.703,63	61.000	105.000	20.000	20.000	20.000
52611400	Städtebauliche Planung	1.190,00	0	0	0	0	0
52612200	Vergütung Sanierungsträger	21.443,30	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52641000	Beseitigung baulicher Anlagen	0,00	48.000	85.000	0	0	0
52696000	Aufwendungen für Städtebauliches Sondervermögen: Sonstige	70,33	0	0	0	0	0
19	Summe 11 bis 18 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	22.703,63	61.000	105.000	20.000	20.000	20.000
20	Saldo von 10 und 19 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	0	0	0	0
23	Saldo 21 und 22 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe 20 und 23 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	0	0	0	0	0
27	Saldo 25 und 26 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo 24 und 27 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo 28, 29, 30 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
34	Saldo 31, 32, 33 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0
37	Saldo 34, 35, 36 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:						
39	Summe 37 und 38 Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt 2017 / 2018

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	6.481,41	61.000	105.000	20.000	20.000	20.000
61710000	Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund	0,00	14.000	35.000	7.000	7.000	7.000
61720000	Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land	0,00	14.000	35.000	7.000	7.000	7.000
61740000	Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von Gemeinden	0,00	33.000	35.000	6.000	6.000	6.000
61790000	Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von Sonstigen	6.481,41	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.481,41	61.000	105.000	20.000	20.000	20.000
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.703,63	61.000	105.000	20.000	20.000	20.000
72611400	Städtebauliche Planung	1.190,00	0	0	0	0	0
72612200	Vergütung Sanierungsträger	21.443,30	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000
72641000	Beseitigung baulicher Anlagen	0,00	48.000	85.000	0	0	0
72696000	Auszahlungen für Städtebauliches Sondervermögen: Sonstige	70,33	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	22.703,63	61.000	105.000	20.000	20.000	20.000
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-16.222,22	0	0	0	0	0
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	55,76	0	0	0	0	0
67151000	von Banken	55,76	0	0	0	0	0
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	55,76	0	0	0	0	0
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 21)	-16.166,46	0	0	0	0	0
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	-16.166,46	0	0	0	0	0
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	0,00	0	0	0	0	0
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	0,00	0	0	0	0	0
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	0,00	0	0	0	0	0
42	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-16.166,46	0	0	0	0	0
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	0,00	0	0	0	0	0
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0,00	0	0	0	0	0
49	+ Abnahme der liquiden Mittel	22.703,63	61.000	105.000	20.000	20.000	20.000
50	- Zunahme der liquiden Mittel	-6.537,17	-61.000	-105.000	-20.000	-20.000	-20.000
51	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	-16.166,46	0	0	0	0	0
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)	16.166,46	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt 2017 / 2018

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0	0	0	0	0
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0	0	0	0	0
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	109.063,12	0	0	0	0	0
00099999	Anfangsbestand an Finanzmitteln	109.063,12	0	0	0	0	0
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12 des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	92.896,66	0	0	0	0	0

Übersicht Teilhaushalte

Übersicht über die Teilhaushalte 2017 / 2018

Betrieb	Finanzmittelüberschüsse / -fehlbedarfe der Teilfinanzhaushalte	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	nicht zugeordnet	-16.166,46	0	0	0	0	0	0
	Teilfinanzhaushalte zusammen	-16.166,46	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die Teilergebnishaushalte 2017

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaus- halte	Budget
			in EUR
02	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	105.000	
10	Summe 1 bis 9 <i>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</i>	105.000	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.000	
19	Summe 11 bis 18 <i>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</i>	105.000	
20	Saldo von 10 und 19 laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	
23	Saldo 21 und 22 <i>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</i>	0	
24	Summe 20 und 23 ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	
27	Saldo 25 und 26 <i>außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</i>	0	
28	Summe 24 und 27 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	
31	Summe 29 und 30 <i>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)</i>	0	
32	Summe 28 und 31 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0	

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte 2017

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaus- halte	Budget
			in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	0	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	0	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	
23	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	0	

Übersicht über die Teilergebnishaushalte 2018

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Budget
			in EUR
02	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.000	
10	Summe 1 bis 9 <i>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</i>	20.000	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	
19	Summe 11 bis 18 <i>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</i>	20.000	
20	Saldo von 10 und 19 laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	
23	Saldo 21 und 22 <i>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</i>	0	
24	Summe 20 und 23 ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	
27	Saldo 25 und 26 <i>außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</i>	0	
28	Summe 24 und 27 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	
31	Summe 29 und 30 <i>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)</i>	0	
32	Summe 28 und 31 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0	

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte 2018

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaus- halte	Budget
			in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	0	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	0	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	
23	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	0	

Produkt

51.10.20

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Hauptproduktgruppe	51.10	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktgruppe	51.10	Kostenträger nicht angelegt
Produkt	51.10.20	Städtebauförderung

Beschreibung

Gegenstand der Städtebauförderung sind Stadterneuerungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch. Diese Maßnahmen dienen der Behebung bzw. Verbesserung städtebaulicher Missstände.

Im Rahmen der Städtebauförderung beteiligen sich Bund und Land an den Sanierungsmaßnahmen.

In der Stadt Eggesin wurden 2 Fördergebiete förmlich festgelegt - Ortskern und Wohnumfeld.

Das Wohnumfeld umfasst alle Wohngebiete, die mit mehrgeschossigen Wohngebäude bebaut sind. Das Fördergebiet ist ca. 71,16 ha groß.

Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, z.B. Errichten von Frei- und Grünflächen, Schaffung von Spielplätzen, Maßnahmen zur Neugestaltung gebäudebezogener Außenanlagen, Erneuerung und Erweiterung von Erschließungsmaßnahmen sowie den teilweisen oder vollständigen Rückbau einzelner Gebäude.

Auftragsgrundlage

BauGB, Förderprogramme, Sanierungssatzung

Ziele

Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel

Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen

Gestaltung von Park- und Grünanlagen

Verbesserung des ruhenden und fließenden Verkehrs